

Eine Chance für die Liebe

2er FF von Love_Zorro und mir <3

Von Lilly-Oriana

Kapitel 2: Die Neue an Board

Kapitel 2: Die Neue an Board

Nami schaute immer noch in den Himmel, doch plötzlich spürte sie, dass sich das Wetter ändern würde. Sofort wandte sie sich an die anderen: „Leute, hier kommt gleich ein Sturm auf!“ Keine 5 Minuten später herrschte allgemeine Unruhe auf der Flying Lamb. Der Himmel hatte sich verfinstert und es war tatsächlich auf einmal stürmisch geworden. „An die Ruder!!!“ rief Nami und sofort folgten alle ihrem Befehl. Alle bis auf einer. Lysop klammerte sich angstvoll an den Mast und zitterte. „Wir werden kentern und alle sterben!!!“ rief er immer wieder. Die Wellen wurden immer stärker und das Schiff schwankte hin und her. Plötzlich wurde Lysops hart getroffen, von jemandem mitgezogen und knallte gegen die Reling. Schmerzverzerrt öffnete er seine Augen und sah direkt in zwei wunderschöne strahlend blaue Augen. ‚Wer...‘, doch weiter konnte er nicht denken, denn schon kam erneut eine Welle und plötzlich lag diejenige, die ihn mitgezogen hatte in seinen Armen.

Sie waren endlich weit genug aus dem Sturm gerudert und die See war nun wieder ruhig und friedlich, als wäre nichts geschehen. Die Frau lag immer noch in Lysops Armen, der das nur ganz langsam realisierte. „Wer... wer bist du?“ fragte er sie plötzlich und löste sich dabei wieder von ihr. „Mein Name ist Nico Robin“, sagte diese nur. Er betrachtete sie eine Weile und plötzlich fiel es ihm wieder ein. Er sprang sofort auf. „Du... du bist doch die rechte Hand von Sir Crocodile!“ quiekte er. Robin seufzte. „Das... war ich, ja.“ Sie stand auf, um den Kapitän der Crew zu suchen und ließ Lysop dort verwirrt stehen. Sie musste auch nicht lange suchen. Sie fand ihn in der Küche und er war bereits wieder dabei, Essen in sich hinein zu stopfen. „Herr Kapitän?“ Ruffy sah sie überrascht an. „Wasch machst du denn hier?!“ fragte er und sein Blick verfinsterte sich etwas. „Ich bin hier, um dich zu bitten, mich in deine Crew aufzunehmen“, meinte Robin und lächelte ihn dabei leicht an. Dem Strohhutjungen blieb das Essen im Hals stecken und er drohte zu ersticken. „Dich in meiner Crew? Aber...“ „Ruffy... du hast mich gerettet, obwohl ich nicht gerettet werden wollte. Du kannst mir diesen Wunsch nun einfach nicht abschlagen, ich habe doch sonst keinen Platz wo ich hin könnte...“ Ruffy grinste sie daraufhin an. „Na gut! Dann kannst du in meine Crew kommen“, meinte er grinsend.

Ein paar Stunden später, nachdem alle Robin gemustert und ausgequetscht hatten,

akzeptierten die anderen auch so langsam, dass Robin nun in ihrer Crew war. „Ihr habt euch wirklich einen verrückten Kapitän ausgesucht“, meinte Robin und wandte sich dann wieder ihrem Buch zu. Die anderen waren wirklich erstaunt darüber, dass Robin so viel lies. Während die anderen ihr da nur zustimmen konnten und dann jeder einer anderen Tätigkeit nachging, saß weiter abseits Lysop und beobachtete Robin ununterbrochen. Der Vorfall vor ein paar Stunden schwirrte ihm im Kopf herum. Er wusste nicht wieso, doch er errötete leicht, als er daran denken musste, wie sie in seinen Armen lag. Er musste sich eingestehen, dass es ein schönes Gefühl war und sie wunderschön aussah. Er schüttelte seinen Kopf um seine Gedanken wieder los zu werden. Wie konnte er sowas überhaupt nur denken. Sie war schließlich seine Feindin und er war immer noch etwas misstrauisch ihr gegenüber.

Ruffy war unterdessen total langweilig. Er ging zu Nami und zupfte an ihrem T-Shirt. „Nami, wann erreichen wir die nächste Insel?“ quängelte er. Die Orangehaarige zuckte leicht zusammen, da sie Ruffy nicht auf sich zukommen sah. „Was? Ehm... in 5 Tagen etwa.“ Ruffy grinste sie daraufhin an und hüpfte dann fröhlich umher. Er konnte es kaum abwarten, ein neues Abenteuer zu erleben. Nami musste grinsen. Sie war froh, dass es ihm wieder besser zu gehen schien.

Doch der Schein trügte. Ruffy ging es alles andere als gut. Er vermisste Vivi einfach viel zu sehr. Wieso musste sie auch unbedingt Prinzessin von Alabasta sein? Seine ganz private Prinzessin würde doch auch reichen, oder nicht? Ruffy wollte und konnte es einfach nicht verstehen. Aber er ließ sich nichts anmerken, da er nicht wollte, dass seine Crew sich Sorgen um ihn machte. Innerlich niedergeschlagen, ging er zum Lämmchenkopf und setzte sich darauf. Egal was er tat, in seinem Kopf war nur sie. Vivi. Wie gern er sie doch jetzt bei sich gehabt hätte. Aber er musste sich noch gedulden bis er sie wieder sehen würde.

Robin währenddessen, saß an Deck der Flying Lamb und las in einem Buch. Sie bemerkte schnell, dass Lysop sie beobachtete. Es amüsierte sie, denn eigentlich mochte sie diese verrückte Truppe sehr gern. Sie klappte ihr Buch zu und lächelte Lysop zu. „Möchtest du was von mir?“, fragte sie ihn lächelnd. Lysop fühlte sich ertappt. Er sprang aus seinem Versteck hervor und winkte ab. „Nein, nein... ich sitze hier nur so rum!“, log er. //man Lysop... was Besseres ist dir wohl nicht eingefallen, oder was?// dachte er. Robin musste lachen. Wie lange sie sich nicht mehr so wohl fühlte. Sie war froh nun zu Ruffys Crew zu sein.

Der Tag näherte sich langsam dem Ende und Sanji rief zum Abendessen. Alle saßen vergnügt am Tisch und aßen. Sanji hatte sich heute besonders viel Mühe gegeben, um Robin willkommen zu heißen. Zorro war Robin nicht geheuer. War sie nicht die rechte Hand von Sir Crocodile? Sie hatte doch Vivis Land genauso bedroht, oder etwa nicht? Zorro war sich ganz sicher, diese Frau würde früher oder später Ärger machen. Doch dann richtete er seine Aufmerksamkeit auf die Navigatorin. Er wusste nicht warum, aber er musste sie immer zu ansehen. Ihr Anblick ließ ihn alles um sich herum vergessen. War sie in seiner Nähe, fühlte er sich wohl, ja fast schon geborgen.

„Zorro... ZORRO!“ Ruffy fuchtelte mit beiden Armen vor seinem Vize-Kapitän rum und

versuchte schon seit geraumer Zeit, seine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Zorro wurde aus seinen Gedanken gerissen und sah nun etwas verwirrt zu Ruffy. „Was ist denn, Ruffy?“, brummte er.

„Na endlich... sag mal Zorro, hast du überhaupt zugehört?“, fragte Ruffy ihn. „Äh... nun ja...“, „Du hast keine Ahnung oder?“, wurde Zorro von Nami unterbrochen. Zorro sah sie entschuldigend an. „Gut, dann noch mal! Aber hör diesmal zu! Also: Ruffy hat gerade vorgeschlagen, das wir heute ne Party veranstalten. Er fragte jeden ob er einverstanden ist... auch dich!“ erklärte sie ihm. Zorro musste sich zusammen reißen um nicht gleich wieder in seine Gedanken ab zu driften. Er murmelte ein „Ja“ und ging dann an Deck um noch ein bisschen zu trainieren.

~~~~~  
~~~~~

~Fortsetzung folgt~